

DER SCHWEIZ

URSPRÜNGE, ENTWICKLUNG UND BEDEUTUNG



Inhaltsverzeichnis

FUNKTION UND HERKUNFT

Bezeichnungen und Gattungen 15 / Über die Ursprünge des Bauerngartens 18

FRÜHZEIT BIS MITTELALTER

Gärten der Frühzeit 29 / Die Gartenkultur in römischer Zeit 29 / Der alemannische Garten 33 / Der St. Galler Plan von 816 33 / Walahfrid Strabos «Hortulus» 37 / Bäuerliche und bürgerliche Gärten des Hochmittelalters 38 / Burggärten 41 / Mittelalterliche Gartenanweisungen und Beschreibungen 42

15. BIS 17. JAHRHUNDERT

Der italienische Renaissancegarten als Vorbild 53 / Naturwissenschaftler und Gartenkultur im 16. Jahrhundert 55 / Die Gärten im 17. Jahrhundert 58 / Gartenanleitungen des 17. Jahrhunderts 71

18. JAHRHUNDERT

Die französische Gartenkunst als Wegweiser 83 / Herrschaftliche Gärten und ihr Einfluß 83 / Wandlungen der bäuerlichen Wirtschaft 105 / Die Entwicklung in den Kantonen 105 / Die Bedeutung der Patriotischen Ökonomen 110

19. JAHRHUNDERT

Allgemeine sozio-ökonomische Wandlungen 131 / Die Problematik der bäuerlichen Selbstversorgung 132 / Für eine Rationalisierung des Gartens 145

20. JAHRHUNDERT

Ländlicher und städtischer Lebensstil 155 / Die Struktur des Bauerngartens um 1900 156 / Auseinandersetzungen um eine zeitgemäße Gartengestaltung 159 / Wiederentdeckung der Heilkräuter 159 / Aufwertung des Hausgartens mit sozialen Motiven 160 / Neu-Entdeckung des Bauerngartens in den zwanziger Jahren 160 / Kampf um Fortbestand und «Echtheit» des Bauerngartens 172 / Renaissance des Bauerngartens in neuester Zeit? 189 / Eine Bitte und ein Appell 192

ANHANG

Anmerkungen 194 / Quellen und Literatur 198 / Personenregister 204 / Sachregister 204 / Ortsregister 207